

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 29. April 2021** im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA
Gemeinderat Johann Rechberger, SPÖ
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Gemeinderat Franz Peter Bresich, ÖVP
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gemeinderätin Christine Henhagl, LIPA
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA
Gemeindevorstand Norbert Samwald, SPÖ
Gemeinderat Gottfried Wallentich, SPÖ
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ
Gemeinderat Stefan Pfaller, ÖVP
Ersatzgemeinderat Georg Pichler für Reinhold Hermann, LIPA
Schriftführerin VB Sigrid Kopp, VB Mag. Doris Komar-Preis

Gemeinderat Reinhold Hermann, Gemeinderat Vestl Stefan, Gemeinderätin Eva Nebenmayer, alle LIPA, Gemeinderätin Michaela Strantz und Ersatzgemeinderat Anton Strantz beide FPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

Tagesordnung:

1. **FREIWILLIGE FEUERWEHR, Entwurfsplanung Zubau**
2. **VOLKSSCHULE, Entwurfsplanung Zubau und Sanierung**
3. **Absichtserklärung „Anschlussmöglichkeit für Schottertransporte“**
4. **GARTENSIEDLUNG Bebauungsplan**
5. **VEREINSFÖRDERUNGEN**
 - a. **Tennisclub Parndorf**
 - b. **Jiu Jitsu Club**
 - c. **FMC Seeadler**
6. **BERICHTE**
 - a. **Bauausschuss vom 08.04.2021**
 - b. **Sozialausschuss vom 21.04.2021**
7. **BURGENLAND TOURISMUS GMBH, Sublizenzvertrag**
8. **KORREKTURBESCHLUSS, Berichtigung Firmenwortlaut Leasingvertrag Volksschule**
9. **STELLENAUSSCHREIBUNG VOLKSSCHULE TAGESHEIM; Freizeitpädagogin/e zwei Ausschreibungen**

- 10. PERSONALANGELEGENHEITEN KINDERGARTEN EMMERICH-KALMANN GASSE Integrationspädagogin/e
 - 11. PERSONALANGELEGENHEIT KINDERGARTEN SCHULGASSE Kindergartenpädagogin/e
 - 12. PERSONALANGELEGENHEITEN VOLKSSCHULE - Tagesheim, Nachmittagsbetreuung
 - 13. STELLENBESETZUNG GEMEINDEAMT, Reinigungskräfte
- 14. Allfälliges**

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 20.04.2021 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel und Gemeinderat Ing. Stefan Pfaller.

Das Protokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu ändern: **Punkt 4.) GARTENSIEDLUNG Bebauungsplan** wird ergänzt und geändert in **a) Erinnerung Günter Gorgosilich Teilbebauungsplan Gartensiedlung, b) Erinnerung Raphaela Meszar** und **c) Gartensiedlung Teilbebauungsplan, Beschluss; Punkt 10) STELLENAUSSCHREIBUNG EMMERICH KALMAN GASSE, Neubesetzung 75%, Punkt 11) PHOTOVOLTAIKANLAGE EMMERICH KALMAN GASSE – NETZNUTZUNGSVERTRAG**. Der bisherige Punkt 10) PERSONALANGELEGENHEITEN KINDERGARTEN EMMERICH-KALMANN GASSE Integrationspädagogin/e wird Punkt 12), der bisherige Punkt 11) PERSONALANGELEGENHEIT KINDERGARTEN SCHULGASSE Kindergartenpädagogin/e wird Punkt 13), der bisherige Punkt 12) PERSONALANGELEGENHEITEN VOLKSSCHULE - Tagesheim, Nachmittagsbetreuung wird Punkt 14), der bisherige Punkt 13) STELLENBESETZUNG GEMEINDEAMT, Reinigungskräfte wird Punkt 15). Diese Anträge auf Änderungen werden einstimmig angenommen.

Allfälliges wird nachgereicht.

Die neuen Tagesordnungspunkte 12, 13, 14 und 15 betreffen Personalangelegenheiten und werden daher in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) FREIWILLIGE FEUERWEHR, Entwurfsplanung Zubau (Audio 00:06:25 – 00:16:20)

Der Bürgermeister berichtet über den Plan des Architekten und führt aus, dass dieser Entwurfsplan auch im Bauausschuss am 08.04.2021 behandelt wurde. Das Protokoll des Bauausschusses ist daher auch Bestandteil dieses Punktes und wird als Kopie beigelegt. Wilhelm Laufer berichtet, dass in der Sitzung insbesondere die Dachkonstruktion – Satteldach oder Pultdach - intensiver behandelt worden sei und man hier noch keine Einigung gefunden habe. Es sollen daher bei der Ausschreibung beide Varianten berücksichtigt werden, um auch einen Preisvergleich zu haben.

Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausschreibung des vorliegenden Entwurfsplanes mit den Dachvarianten Satteldach und Pultdach.

Die Niederschrift des Bauausschusses vom 08.04.2021 wird als Kopie dem Protokoll beigelegt.

2.) VOLKSSCHULE, Entwurfsplanung Zubau und Sanierung (Audio 00:16:22-00:35:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass gegenüber dem letzten Entwurf noch Änderungen vorgenommen wurden. Es handelt sich dabei um die Erweiterung des Speisesaals um ca. 40,00m² und einem Abstellraum im Nebengebäude mit ca. 17m².

Die Erweiterung des Speisesaals sei nötig, um einen reibungsloseren Ablauf zu gewährleisten. Die Kinderanzahl beim Essen ist deutlich gestiegen und es muss daher in Gruppen gegessen werden.

Mit der Erweiterung wäre eine Trennung von Essensausgabe und Geschirrrückgabe möglich, wodurch eine Kollisions- und Stausituation vermieden werden könnte. Der Abstellraum bei der Garage wurde notwendig, da der derzeit bestehende Abstellraum eigentlich ein Werkraum ist.

Laut Kostenschätzung durch Baumeister Gottfried Takas würden die Kosten für die Erweiterung des Speisessaales circa € 124.000,00 exkl. MwSt und für den Abstellraum circa € 43.000 exkl. MwSt betragen. Diese notwendigen Erweiterungen wurden bei der Grobkostenschätzung von 3,15 Mio noch nicht berücksichtigt, da sie erst im heurigen Jahr ergänzt wurden. Eine Genehmigung des Gemeinderates dieser zusätzlichen Änderungen ist daher noch erforderlich.

Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Erwin Lippert, Gottfried Wallentich, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausschreibung für den Zubau und die Sanierung der Volksschule inklusive der Erweiterung mit der Grobschätzung von € 167.000 exkl. MwSt. des Speisessaales und des Zubaus der Garage vorzunehmen.

3.) Absichtserklärung „Anschlussmöglichkeit für Schottertransporte (Audio 00:35:32–01:05:02)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass auf Initiative des Landes Burgenland derzeit ein Regionales Entwicklungsprogramm „Schotterabbau Parndorfer Platte“ für eine geordnete Abwicklung der Abbautätigkeit in Ausarbeitung ist. Nahezu das gesamte Gebiet der Parndorfer Platte weist beste rohstoffgeologische Eignung für den Abbau von Schotter und Sanden auf. Zahlreiche Rohstoffabbaustätten mit all ihren Begleiterscheinungen - wie insbesondere dem erhöhten Verkehrsaufkommen - finden sich daher hier. Ein gemeindeübergreifendes Verkehrskonzept im Hinblick auf das Schotterabbaugebiet wurde erarbeitet. Gemeinsam festgelegte Kriterien, wie kurze Transportwege, kein Durchfahren der Orte, Abstände zu den Ortsgrenzen bzw. bebauten Gebiet, Sicherung der Lebensqualität und Schonung der Umwelt wurden bei der Ausarbeitung berücksichtigt. Eine direkte Anbindung an die A4 über den bestehenden LKW-Parkplatz ist laut ASFINAG nicht möglich, eine eigene Auffahrt würde 10-15 Millionen Euro kosten und wird daher vom Land auch ausgeschlossen. Daher wird eine Anbindung über die bestehende Auffahrtsrampe der Anschlussstelle Neusiedl/Gewerbepark beim Kreisverkehr PADO als sinnvoll erachtet.

Im nächsten Schritt ist ein Finanzierungsübereinkommen aufzustellen, mit dem vereinbart wird, dass die Gemeinden, das Land Burgenland und die Schottergrubenbetreiber einen Finanzierungsanteil übernehmen. Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass dazu der Abschluss einer Absichtserklärung nötig ist. Mit dieser Absichtserklärung stimme die Gemeinde Parndorf lediglich zu, dass erforderliche Angebote eingeholt werden können und auf deren Basis eine Abstimmung über die konkrete Kostenteilung erfolgen kann. Die Umsetzung des Projektes startet erst nach Zustimmung aller Gemeinden zur konkreten Kostenteilung.

Der zuständige Gemeindevorstand für die Güterwege, Michael Koss kritisiert heftig die Vorgangsweise, da von diesem Projekt auch die Güterwege betroffen sind. Er wurde aber in die Vorbereitung nicht einbezogen und vermutet dahinter ein politisches Kalkül. Bürgermeister Kovacs erklärt, dass zu dieser Besprechung nur ein Vertreter der Gemeinde geladen wurde und die Information sehr kurzfristig erfolgte. Es war ursprünglich nicht vorhersehbar, dass diese Güterwege betroffen sind. Er werde in Zukunft die Einbindung von Gemeindevorstand Koss berücksichtigen.

Erörtert wird eine weitere mögliche Streckenführung über den Alleeweg Richtung Autobahn A4. Nach gleichlautenden Anträgen von Georg Pichler, Michael Koss, Dr. Christa Wendelin und Ing. Stefan Pfaller beschließt der Gemeinderat einstimmig den Abschluss der Absichtserklärung über die gemeinsame Tragung eines Finanzierungsanteiles zur Errichtung einer Anschlussmöglichkeit für Schottertransporte an die A4 im Bereich ASt Neusiedl/Gewerbepark für die vom Schotterabbaugebiet der Parndorfer Platte betroffenen Gemeinden. Es soll auch die weitere Streckenführungsvariante über den Alleeweg in die Berechnungen aufgenommen werden.

4.) Gartensiedlung, Teilbebauungsplan

a) Erinnerung Günter Gorgosilich Teilbebauungsplan Gartensiedlung(Audio 01:05:16 – 01:10:00)

Günter Gorgosilich brachte zum Teilbebauungsplan Gartensiedlung fristgerecht eine Erinnerung ein, mit der eine zweite Einfahrt für das Grundstück Nr.: 676, EZ 196 im seitlichen Bereich beantragt wurde.

Der Gemeinderat erörtert, dass festgelegt wurde, dass maximal zwei Einfahrten erlaubt seien und Zufahrten von den Straßenzügen Hausgärten und Wiesengrund sowie in den Kreuzungsbereichen verboten seien.

Der Gemeinderat beschließt nach den gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Yakup Atalay einstimmig, der Erinnerung nicht stattzugeben.

b) Erinnerung Raphaela Meszar GARTENSIEDLUNG Teilbebauungsplan (Audio 01:10:21 – 01:18:00)

Raphaela Meszar brachte am 26.04.2021 fristgerecht eine Erinnerung gegen den Teilbebauungsplan Gartensiedlung ein. Konkret beantragte Frau Meszar:

1. Die Einschränkung von maximal zwei Wohneinheiten oder einem Zweifamilienhaus für das Grundstück Nr. 686/1 und 686/2 aufgrund der Größe der Parzellen auf sechs Wohneinheiten zu erhöhen. Der Bürgermeister erörtert, dass bereits in der GR-Sitzung vom 21.01.2021 dieser Punkt besprochen wurde und genau diese Wohnformen vermieden werden sollten.

Nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Yakup Atalay beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Punkt 1 der Erinnerung nicht stattzugeben.

2. Die Aufklärung, ob nun die Errichtung von unterkellerten Gebäuden möglich sei. Klargestellt wurde, dass dieser Passus auf Anregung der Landesregierung lediglich umformuliert wurde, es aber inhaltlich keine Änderung gab. Eine Unterkellerung eines Gebäudes ist möglich.

Nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Yakup Atalay beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Punkt 2 der Erinnerung abzulehnen.

3. Kritisiert wurde die Formulierung, dass durch die Errichtung einer zweiten Einfahrt kein Parkplatz verloren gehen dürfte. Ein Parkplatz vor einer Einfahrt wäre aber widersinnig. Nach Rücksprache mit dem Raumplaner soll dieser Satz gestrichen werden. Nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Yakup Atalay beschließt der Gemeinderat einstimmig diese Streichung des Satzes. Da sich dieser Hinweis nicht in der Verordnung befindet, sondern nur in den ergänzenden Erklärungen kann der vorgelegte Teilbebauungsplan trotz der Änderung beschlossen werden.

c) Teilbebauungsplan Gartensiedlung (Audio 01:18:02-01:18:30)

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Yakup Atalay einstimmig den vorliegenden Teilbebauungsplan Gartensiedlung. Dieser bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll in Kopie beigelegt.

5.) VEREINSFÖRDERUNG

a) Tennisclub Parndorf (Audio 01:18:30 – 01:19:43)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Georg Pichler, Christine Mujzer und Dr. Christa Wendelin einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 5.712,00 da die Ausgaben belegt wurden.

b) Jiu Jitsu Club (Audio 01:19:45 – 01:21:28)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Georg Pichler, Christine Mujzer und Dr. Christa Wendelin einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 3.800,00 da die Ausgaben belegt wurden.

c) FMC Seeadler (Audio 01:21:30 – 01:22:45)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Georg Pichler, Christine Mujzer und Dr. Christa Wendelin einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung in Höhe von € 3.000,00 da die Ausgaben belegt wurden.

6.) BERICHTE

a) Bauausschuss vom 08.04.2021 (Audio 01:22:50– 01:30:22)

Der Obmann des Bauausschusses Wilhelm Laufer berichtet über die Sitzung vom 08.04.2021.

Der Punkt 1 „Zubau Freiwillige Feuerwehr“ und Punkt 2 „Zubau Volksschule“ wurden in dieser Sitzung schon behandelt.

Punkt 3: Wilhelm Laufer berichtet über das Ansuchen der Darius Holding Corporation BV bezüglich Widmung und Aufschließung eines neuen Siedlungsgebietes im Ortsgebiet – Bereich Hanaweg und eines Betriebsgebietes im Bereich zwischen dem Frunpark und dem Ortsgebiet. Erörtert wird, dass derzeit kein Interesse an weiteren Wohngebieten und Betriebsgebieten besteht. Das Ansuchen kann in der künftigen Bearbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Diskussion gebracht werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach dem Antrag von Wilhelm Laufer, das Ansuchen der Darius Holding Corporation BV abzulehnen.

Erwin Lippert, Heinz-Peter Neuner und Ing. Wolfgang Kment sind zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bauausschusses einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Sozialausschuss vom 21.04.2021 (Audio 01:30:25– 01:56:18)

Michael Boschner bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses vom 21.04.2021, vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt. Es wird angeregt nach den Gemeinderatswahl 2022 einen Verkehrsausschuss zu bilden.

7.) BURGENLAND TOURISMUS GMBH, Sublizenzvertrag (Audio 01:56:29 – 02:08:30)

Ing. Wolfgang Kment berichtet, dass mit dem neuen Burgenländischen Tourismusgesetz 2021 eine Umstrukturierung stattgefunden habe. Die Reduzierung auf drei Tourismusverbände, Nord, Mittel und Süd, sei erfolgt. Die Verbände seien unter dem „Dach“ der Tourismus Burgenland GmbH vereint. Sowohl Gemeinden als auch Beherbergungsbetriebe werden nun flächendeckend von der Burgenland Tourismus GmbH mit dem kostenlosen digitalen Meldewesen ausgestattet, was die Digitalisierung der Gästemeldung und damit eine Entbürokratisierung und Vereinfachung von Abläufen beim Meldewesen der Gästemeldung mit sich bringen sollte. Zu diesem Zweck hat die Burgenland Tourismus GmbH mit der feratel media technologies AG einen Lizenzvertrag abgeschlossen. Für die Einbindung der Gemeinde Parndorf in dieses Meldewesen ist es nunmehr erforderlich einen Sublizenzvertrag mit der Burgenland Tourismus GmbH abzuschließen.

Nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Kment, Norbert Samwald und Dr. Christa Wendelin stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Abschluss des Sublizenzvertrages mit der Burgenland Tourismus GmbH zu. Dieser Vertrag ist in Kopie der Niederschrift beigelegt.

8.) KORREKTURBESCHLUSS, Berichtigung Firmenwortlaut Leasingvertrag Volksschule

(Audio 02:09:23 – 02:12:08)

Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment berichtet, dass im Gemeinderatsbeschluss vom 25.02.2021 die Firma falsch bezeichnet wurde. Richtig ist die Bezeichnung Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH.

Der Gemeinderat beschließt nach Antrag von Ing. Wolfgang Kment und Johann Rechberger einstimmig die Korrektur der Firmenbezeichnung im Beschluss vom 25.02.2021 in „Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH“

Paul Czerwenka ist zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

9.) STELLENAUSSCHREIBUNG VOLKSSCHULE TAGESHEIM; Freizeitpädagogin/e zwei Ausschreibungen (Audio 02:12:25 – 02:15:00)

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund einer Auflösung eines Dienstverhältnisses und eines zusätzlichen Bedarfes einer weiteren Gruppe die Besetzung von zwei Stelle für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule notwendig ist. Eine Stelle ist ab sofort zu besetzen, eine weitere Stelle ab September. Beide Stellen sollen für ein Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden ausgeschrieben werden. Bewerbungsfrist bis 11.06.2021

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Gabriele Arndt, Gottfried Wallentich, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich einstimmig, die Ausschreibung der Dienstposten von zwei „Freizeitpädagogen/innen“ bis 11.06.2021 ortsüblich kundzutun.

Paul Czerwenka ist zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

Die Stellenausschreibungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und werden als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

10.) STELLENAUSSCHREIBUNG EMMERICH KALMAN GASSE-Kindergartenpädagogin, Beschäftigungsausmaß 75% (Audio 02:15:25-02:22:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass im Kindergarten „Emmerich Kalman Gasse“ aufgrund des Antritts eines Karenzurlaubes einer Pädagogin die vertretungsweise Besetzung einer Kindergartenpädagogin für die Nachmittagsbetreuung von 13 bis 18 Uhr mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% notwendig wird.

Daher beschließt der Gemeinderat nach gleichlautenden Anträgen von Gabriele Arndt, Erwin Lippert und Dr. Christa Wendelin einstimmig, die Ausschreibung der Stelle einer/s Kindergartenpädagogin/en für die Nachmittagsbetreuung von 13:00 bis 18:00 Uhr als Karenzvertretung mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% Die Ausschreibung ist ortsüblich bis 11.06.2021 kundzutun.

Paul Czerwenka ist zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

11.) Netznutzungsvertrag PV-Anlage (Audio 02:23:00-02:26:25)

Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass für die Nutzung der bereits beauftragten Photovoltaikanlage am Kindergarten Emmerich Kalman Gasse der Abschluss eines Netznutzungsvertrages erforderlich ist. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich den Netznutzungsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH abzuschließen. Dieser Nutzungsvertrag ist in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Die Sitzung wird für eine Pause in der Zeit von 21:33 bis 21:41 unterbrochen. Fortgeführt wird mit der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung.

16.) Allfälliges

a) (Audio 02:51:33-02:53:17) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 27.05.2021 um 19:00 Uhr statt. In den Monaten Juni, Juli August werden unter Berücksichtigung der Urlaube „nur“ zwei Sitzungen stattfinden

b) (Audio 02:53:25-02:55:00) Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über den Verein „Klimabündnis Burgenland“, welcher seinen Vereinssitz nun in Parndorf hat.

c) (Audio 02:55:01-02:56:05) Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über die aktuelle Corona Entwicklung in Parndorf. Die eingerichtete Teststraße im Pfarrheim werde von der Bevölkerung immer besser angenommen und genutzt. Wie lange die Teststraße betrieben werde, kann nicht gesagt werden, sicher noch zumindest zwei Monate.

d) (Audio 03:02:56-03:20:23) Ing. Wolfgang Kment führt aus, dass er im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses und der Präsentation in der letzten Gemeinderatssitzung den Eindruck gewonnen habe, dass der eine oder andere Gemeinderat was Einnahmen und Ausgaben betrifft noch in den Jahren 2017, 2018 oder 2019 dahinschwelgen. Es sei ihm deshalb wichtig, dass sich jede Fraktion mit den Finanzen Parndorfs auseinandersetze, um über die aktuelle finanzielle Lage

Bescheid zu wissen. Für ihn als Gemeindegassier sei dies insbesondere wichtig, um dadurch seiner Informationspflicht nachzukommen. Daher ersuche er den Prüfungsausschuss in seiner Funktion als Gemeinderat um Aufbereitung eines Berichtes über mehrere Punkte.

Die Fragen an den Prüfungsausschuss betreffen die finanzielle Entwicklung der Gemeinde bei Berücksichtigung der Mehrkosten für das Personal und die Volksschule, des Weiteren die in der Bilanz in Höhe von € 800.000,00 ausgewiesenen langfristigen Rückstellungen für Jubiläen und Abfertigungen. Als weiteren Punkt möchte Ing. Wolfgang Kment eine Darstellung zu den Zahlungsströmen und zwar einnahmenseitig und ausgabenseitig aus den Financial Leasing, Operating Leasing und Darlehen.

Bürgermeister Kovacs gibt zu bedenken, dass dies nicht der Prüfungsausschuss berechnen könne. Ing. Wolfgang Kment führt aus, dass er diesbezüglich schon am Gemeindeamt mit der Personalabteilung gesprochen habe und die Aufbereitung zur Frage der Fälligkeit der Abfertigungen und Jubiläen vereinbart habe.

Ing. Kment regt an, eine Sitzung des Prüfungsausschusses mit Mitte oder Ende August festzulegen, da man bis dahin seitens der Verwaltung mit dem Halbjahresbericht fertig sei und ein gewisser Trend schon abgelesen werden könne. Der aktuelle Trend bewege sich hinunter.

Bürgermeister Kovacs stellt klar, dass grundsätzlich jeder Gemeinderat den Prüfungsausschuss ersuchen könne etwas zu untersuchen, was dieser dann tatsächlich untersucht bleibt aber seine Entscheidung. Er sehe die „Forderungen“ geteilt, teilweise sind es Fragen an den Prüfungsausschuss, teilweise an die Verwaltung, teilweise an die politische Führung.

Er fühle sich selber angesprochen bei der Frage „wie man was finanziert“, denn wenn er ein Budget beschließe dann müsse er natürlich wissen wie man es finanziere, so etwas lasse er sich auch nicht vom Prüfungsausschuss sagen. Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass es ihm wichtig sei, die finanzielle Situation der Gemeinde nicht dramatisch darzustellen. Die Gemeinde hat schon schwere Verluste durch Corona, aber es sei kein Grund für eine Katastrophenstimmung. Es wird an den Projekten gearbeitet und wenn die Corona Pandemie im Griff ist, kann sich die Lage im Herbst wieder stabilisieren.

Ing. Wolfgang Kment führt aus, dass auch er nicht pessimistisch sei, er wolle nur für künftige Gemeinderatsbeschlüsse sensibilisieren. Ing. Kovacs führt aus, dass es ohnehin nicht möglich sei hohe Gemeindeausgaben zu beschließen ohne erklären zu können, wie diese finanziert werden können. Die Landesregierung überprüfe das Budget, Nachtragsbudget, Rechnungsabschluss, jede Darlehensaufnahme und gebe Stellungnahme ab, ob die Gemeinde auf gutem oder schlechtem Weg sei.

Michael Koss führt aus, dass er die die Forderung von Ing. Wolfgang Kment gut verstehe, auch er fände einen Kassensturz sinnvoll. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs ergänzt, dass derzeit laufend daran gearbeitet wird, Fördergelder vom Bund und Land herein zu holen. Das Jahr 2021 wird wahrscheinlich nicht so dramatisch ausfallen. Wie es im Jahr 2022 aussieht wird man sehen, vor allem wenn neuerliche Lockdowns folgen sollten.

Die Fragen von Ing. Kment Wolfgang werden schriftlich weitergeleitet.

e) (Audio 03:20:31-03:21:56) Christine Mujzer regt an, ob der Fußballplatz Maria Theresia-Park woanders hin verlegt werden könnte. Die Planung sei damals nicht geschickt gewesen, Bälle fliegen immer wieder zur Straße. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass es auch in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden gegeben hat. Es wird leider auch immer schwerer, Spielplätze zu gestalten, da sich Anrainer gestört fühlen. Man kann hier eventuell etwas umgestalten, um die Situation zu entschärfen.

f) (Audio 03:22:00-02:23:33) Christine Mujzer erkundigt sich nach den Autos, die an der Neudorferstraße bei der Kreuzung so stehen, dass die Sicht eingeschränkt ist. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass dies immer der Polizei zu melden sei.

g) (Audio 03:23:35-03:24:20) Paul Czerwenka berichtet, dass am Badeteich ein Schwalbenhotel, welches von Dr. Christa Wendelin im Gemeinderat eingebracht und von Ing. Wolfgang Daniel als Baueinreichung geplant wurde. Das Schwalbenhotel wurde vom ehemaligen Mitarbeiter Meinhard Erber errichtet und bereits durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie Paul Czerwenka aufgestellt.

h) (Audio 03:24:25-03:26:30) Christa Wendelin gibt zu bedenken, dass trotz Flurreinigung schon wieder Verschmutzung am Hanaweg auffallen.

i) (Audio 03:26:32-03:33:18) Dr. Christa Wendelin führt aus, dass ihr aufgefallen sei, dass bei den landwirtschaftlichen Äckern kaum mehr Wiesen am Straßenrand übrig bleiben und die Landwirte die gesamte Fläche bearbeiten. Erörtert wird, dass dies oft schwierig festzustellen sei. Leider entsprechen die Naturgrenzen nicht immer den tatsächlichen Grenzen und so kann auch oft nicht ohne Vermessung festgestellt werden, ob es tatsächlich zu Unrecht bearbeitete Flächen gibt.

j) (Audio 03:26:32-03:33:18) Michael Boschner fragt nach, wann die Unterlagen für die Besoldungsreform fertig sind. Amtsleiterin Kopp Sigrid informiert, dass laufend Mitarbeiterbesprechungen durchgeführt werden um jeden Einzelnen die Vor- und Nachteile bei einem Umstieg aufzuzeigen.

k) (Audio 03:26:32-03:33:18) Paul Czerwenka berichtet, dass die Müllsammelaktion heuer erstmals in Kleingruppen organisiert wurde und diese Variante Problemlos funktioniert hat.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: